

# Tiere als Schlüssel zum Menschen

## Im Seniorenhaus Casa Kagan gehören Hunde zum Therapiepersonal

■ (gs). Crissy und Pepper arbeiten für ihren Lebensunterhalt. Die beiden Australian Shepherds sind Therapiehunde von Elisabeth Karsai. Mit ihnen besucht die Allgemeinmedizinerin und Hundetrainerin viermal pro Woche die Seniorinnen und Senioren der Casa Kagan am Rennbahnweg.

### Therapie mit Freude

„Unser Seniorenhaus ist nach dem Hausgemeinschaftsmodell gebaut“, erklärt der Hausleiter Dusan Todorovic. In kleinen Strukturen sind maximal 15 Zimmer sternförmig an eine Wohnküche angeschlossen. Unter der Spielleitung von Karsai beschäftigen sich die Bewohner mit den Hunden. Crissy und Pepper erledigen gemeinsam mit den Bewohnern verschiedene Aufgaben. „Es geht vor allem um körperliche Aktivität, die Freude macht“, so Karsai. Dabei werden Ressourcen wie Feinmotorik und Konzentration trainiert. Nicht nur physisch, son-



**Crissy und Pepper** bringen als Therapiehunde viel Freude zu den Einwohnern der Casa Kagan.

Foto: Geraldine Smetazko

dem auch seelisch profitieren die Bewohner von der Arbeit mit den felligen Therapeuten.

### Tiere für alle

„Eine Dame litt an schweren Depressionen, mit den Hunden konnte sie das erste Mal seit Monaten aus dem Zimmer gelockt werden. Bei den Tieren machen die Menschen auf“,

merkt Todorovic an. „Jedem, der die Hunde treffen möchte, wird das ermöglicht – wir machen auch Zimmerbesuche bei immobilen Bewohnern“, erzählt Karsai.

Um den Bewohnern der Casa Kagan Aktivitäten ermöglichen zu können, bedarf es vieler Freiwilliger. Wer helfen möchte: haus-kagan@casa.or.at